

1st Class Session im März mit Masen und dem DePhazz-Sänger

lz Lüneburg. Das Programm für die nächste 1st Class Session steht. Als Sänger wurden Masen und Karl Frierson eingeladen. Sie werden am Donnerstag, 8. März, ab 20 Uhr in der Ritterakademie Lüneburg von einer gewohnt erstklassigen Band begleitet.

Masen ist in Damaskus geboren und in West-Berlin aufgewachsen, wo er auch heute noch lebt und arbeitet. Er ist Familienvater, Autor, Songtext-Dozent und Dialogregisseur.

Vor allem aber ist er Sänger und Songschreiber, ein moderner Liedermacher, ein musikalischer Geschichtenerzähler, was vielleicht ein Erbe seiner halb-arabischen Wurzeln ist. Zweifel, Hoffnungen, Sehnsüchte, Verletzungen, Niederlagen und Siege – alles bekommt durch Masen ein Gesicht, ein Herz, einen Song. 2011 erschien sein Album „Wenn schon suchen, dann das Glück“. Masen wurde mit dem Publi-



Karl Frierson, die Stimme von DePhazz. Foto: nh

seine „unaufdringlich selbstironischen Texte und deren Unverwechselbarkeit in einem eigenen, aber nicht festgelegten lebendigen musikalischen Stil“ den Förderpreis der SWR-Lie-

derbestenliste.

Karl Frierson ist „The voice of DePhazz“. Der 44-jährige Sänger besitzt jede Menge Entertainer-Qualitäten und verspricht eine heiße Soul-Party.

Das ist neu bei der 1st Class Session: Immer, wenn sich ein bekannter Schlagzeuger zur monatlichen Session ankündigt, wird es bei den Schlagzeugschulen von

shop“ geben. Die Idee kam von Peer Frenzke, dem Initiator und Leiter der 1st Class Session, der sich mit dem Trägerverein der Reihe auch um die Förderung des Nachwuchses

und Jon Lord am Schlagzeug gegessen hat, ließ sich als Erster von dieser Idee überzeugen. Sein Workshop findet parallel zur aktuellen 1st Class Session-Tour am 10. März von 12 bis

Der gebürtige Amerikaner erreicht sein Publikum ebenso in den großen Arenen wie bei Club- und Gala-Auftritten. Frierson wird neben Klassikern auch eigene Stücke singen und Songs von Gitarrist Thomas Blug, der schon als Deutschlands bester Rock- und Popgitarrist (DRMV) ausgezeichnet wurde und als „Stratking of Europe“. Außerdem spielen Drummer Wolf Simon (TM Stevens, Klaus Lage), Bassist Reggie Worthy (Ike & Tina Turner, Eric

Burdon, Stefan Gwildis, Stoppok), Keyboarder Bo Heart (Uwe Ochsenknecht, Klaus Lage, Edo Zanki) und als Gastgeber an der Gitarre Peer Frenzke.